

Herr Kurz / 61.32.0001

12.06.2017

An die

Bezirksvertretung Münster – Nord

über III



ab an 21.06.17 Per.
Ratsmitglieder
BV-Mitglieder



Trennung der Bauvorhaben EDEKA und ALDI in Coerde

Antrag Nr. A-N/0006/2017

Die Bezirksvertretung Münster-Nord hat beantragt, die zwei Projekte Neubau des Edeka-Marktes und Neubau des Aldi-Marktes sowie die Neugestaltung des Hamannplatzes in zwei getrennten Verfahren den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Der Edeka-Markt und der Aldi-Markt haben herausragende Bedeutung für die Attraktivität des Versorgungsangebotes und für die Funktionsfähigkeit des Stadtteilzentrums am Hamannplatz. Deshalb muss es oberstes Ziel der Zentrumsentwicklung sein, beide Märkte am Standort zu halten und ihnen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Vor dem Hintergrund der erheblichen Verkaufsflächenzuwächse im Lebensmitteleinzelhandel und der Tatsache, dass das Zentrum am Hamannplatz in 50 Jahren strukturell nahezu unverändert geblieben ist, sind die geplanten deutlichen Ladenvergrößerungen nachvollziehbar.

Aus Sicht der Verwaltung sollten beide Projektplanungen weiterhin im Zusammenhang mit der Gesamtentwicklung des Zentrums am Hamannplatz diskutiert und abgewogen werden. Abhängigkeiten der beiden Märkte bestehen allein schon aufgrund der gemeinsamen Erschließung von der Königsberger Straße aus und der gemeinsamen Nutzung der Kundenparkplätze entlang dem westlichen Rand des Zentrums. Die Erreichbarkeit des Zentrums und beider Märkte aus den nördlich angrenzenden Wohnbereichen über die gemeinsame Stellplatzzone hinweg muss aufeinander abgestimmt werden. Außerdem muss die Gestaltung des öffentlichen Platzbereiches die gesamte künftige Bebauung berücksichtigen.

Die Planungen der Firma Aldi sind soweit konkretisiert worden, dass keine Verzögerungen für das Bebauungsplanverfahren zu erwarten sind.

Aus den genannten Gründen sollte der Hamannplatz als Ganzes Gegenstand des Verfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes bleiben.

i.A.

Franke